© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zoologique de France erschienen ist, auf. Vor wenigen Tagen theilte mir Gaetke mit, dass im August d. J., zum ersten Male *Otis tetrax* auf der rothen Insel geschossen worden sei.

H. Schalow.

Aus Pommern wurde am 10. Octbr. geschrieben: Vor 14 Tagen hat der Bauerhofsbesitzer Ahlert in Bobbelin am Strande bei Rügenwalde auf der Jagd einen Pelekan geschossen. Die Flügelweite des Thieres soll gegen 12' betragen. Herr A. lässt den Pelekan ausstopfen, um ihn der Schule in Rügenwalde zum Geschenk zu machen.

Das naturhistorische Museum in Kopenhagen erhielt vor einiger Zeit einen in der Nähe von Kolding in Jütland erlegten Vogel, den dort Niemand kannte. Wie sich herausstellte, war es ein afrikanischer Wüstenläufer (*Cursorius isabellinus*), der bisher in Dänemark noch nie gesehen worden ist.

Nachdem in meinem Garten ein Paar Staare in diesem Jahre wie gewöhnlich Ende Mai seine Jungen erbrütet und mit den flüggen Jungen später den Garten verlassen hatte, fand ich etwa Mitte Juni ein Staarei im Garten liegend und in der ersten Woche des Juli waren in demselben Nistkasten, aus welchem die ersten ausflogen, wieder Junge. Ob hier eine zweite Brut desselben Paares erfolgt ist oder ob ein anderes Paar gebrütet ist nicht zu wissen, bisher habe ich niemals eine zweite Brut beobachtet.

Die Waldschnepfensaison in der Stubnitz auf Rügen hat in den beiden letzten Frühjahren ein entgegengesetztes Resultat geliefert, wie in den Revieren des Festlandes Neuvorpommern. Während die Saison 1881 eine besonders schlechte für die Stubnitz war, wo nur 75 Schnepfen geschossen wurden, war dieselbe für die festländischen Reviere trotz der sehr kalten Witterung eine nach jetzigen Verhältnissen sehr gute. Dagegen konnte die diesjährige Saison in der Stubnitz für jetzige Verhältnisse nicht schlecht genannt werden, indem dort 231 Schnepfen geschossen wurden, während diese Saison für die Reviere des hiesigen Festlandes beispiellos schlecht war trotz der milden Witterung mit grösstentheils südlichen und westlichen Winden. Der Grund dafür, dass 1881 die Stubnitz eine so schlechte Schnepfensaison hatte, ist in der sehr kalten Witterung zu suchen, bei welcher in der 400 Fuss über dem Meere gelegenen Stubnitz der Boden beständig gefroren war, so dass die Schnepfen dort nicht Nahrung finden konnten, also auch nicht einfielen.

Dr. Quistorp.

Rundschau.

Blasius, W., Neuer Beitrag zur Kenntniss der Vogelfauna von Borneo (Nach den Sammlungen des Herrn Dr. Platen). (Journ. f. Ornith., Heft III, 1882 p. 241.)

v. Nathusius-Königsborn, W., Untersuchungen von Eischaalen, namentlich von *Opisthocomus*, *Turnix* und der sogenannten Ueberzüge bei den Steganopoden und anderen Eiern, nebst Bemerkungen über die systematische Bedeutung dieser Structuren (ebenda p. 255).

v. Homeyer, E. F., Eine neue Lerche (ebenda p. 315).

v. Homeyer, E. F., Der Habichts-Adler, (*Nisaëtus Bonelli* Temm.) in Böhmen (ebenda p. 317).

Cabanis, J., Ueber die im Berliner Museum befindlichen Arten der afrikanischen Drossel-Gruppe *Peliocichla* (ebenda p. 318).

Stejneger, L., On some generic and specific appellations of North-American and European Birds. (Proc. Un. Stat. Nat. Mus. June 5. 1882 p. 28—43.)

Ridgway, R., On the Genera *Harporhynchus* Cab., and *Methriopterus* Rchb., with a Description of a new Genus of *Miminae*. (Proc. Un. St. Nat. Mus. June 5. 1882 p. 43.)

Neues Genus: *Mimodes* Ridgway. Typus: *Harporhynchus Graysoni* Baird, ibid. p. 45.

Nutting, C. C., On a Collection of Birds from the Hacienda „La Palma", Gulf of Nicoya, Costa Rica. (Proc. Un. St. Nat. Mus. Sept. 8 1882 p. 382—412.)

Oates, F., Matabele Land and The Victoria Falls. A Naturalist's Wandering in the Interior of South-Africa. (London 1881.)

Sharpe, R. B., Contributions to the Ornithologie of New-Guinea. Pt. VIII. (Journ. Lin. Soc. Vol. XVI. Zoology No. 94, July 1882 p. 422—447.

Turner, L. M., On *Lagopus mutus* Leach and its Allies. (Proc. Un. St. Nat. Mus. July 29 1882 p. 225—231.) — Kritische Unterschiede der Formen *Lagopus mutus*, welche als Stammform behandelt ist, *L. mutus rupestris* (Gm.) Ridgw., Arctisches America; *L. mutus Reinhardti* (Brehm) Turner, Cumberland-Golf und Westküste von Grönland; *L. mutus atkhensis* Turner, neue Abart von *Athka* (Aleuten).

Milne-Edwards, M. A., Recherches sur la Faune des Régions australes. Suite 1. (Ann. Sc. Nat. Zoologie etc. 52. Année, VI. Serie, Tome XIII, No. 2—4, Art. No. 4.)

Chapitre V. Les Procellarieus, VI. Les becs-en-fourreau, VII. Totipalmes, VIII. Les Grébes, IX. Lamellirostres, X. Oiseaux terrestres de la région antarctique et résumé général.

Ridgway, R., Description of a new Fly-Catcher and a supposed new Petrel from the Sandwich Islands. (Proc. Un. St. Nat. Mus. March 29 1882 p. 337—338.) — Neu beschrieben *Chasiempsis Sclateri* und *Cymochorea cryptoleucura*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Rundschau 181